

---

## DECKBLATT SCHWEIZ

<b>ABSCHNITT 1</b>	<b>BEZEICHNUNG DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS</b>
--------------------	---

### 1.1 Produktidentifikator

Produktname : STAR BRITE SUPER ORANGE CITRUS BOOT SHAMPOO WAX/WACHS  
Artikelnummer : 946XX

### 1.2 Verwendungen des Gemisches

SU21 Verbraucherprodukt. PC35 Reiniger. Sonstige Reinigungs-, Pflege- und Instandhaltungsprodukte (ausgenommen Biozidprodukte).

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten

Lieferant : Bucher + Walt SA  
Route de Soleure 8  
2072 St-Blaise

Telefon : 032 755 95 10  
Telefax : 032 755 95 30  
E-Mail : [info@bucher-walt.ch](mailto:info@bucher-walt.ch)  
Webseite : [www.bucher-walt.ch](http://www.bucher-walt.ch)

### 1.4 Notrufnummer

NOTRUF-TELEFON TOX Center: **145** (24 Std.)

**ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS** \***1.1. Produktidentifikator**

Produktname : STAR BRITE SUPER ORANGE CITRUS BOOT SHAMPOO & WAX/WACHS  
Artikel Nr. : 946XX

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung : SU21 Verbraucherprodukt. PC35 Reiniger. Sonstige Reinigungs-, Pflege- und Instandhaltungsprodukte (ausgenommen Biozidprodukte).

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Lieferant : Star Brite Europe Inc.  
Kryptonweg 7  
NL-3812 RZ Amersfoort, die Niederlande  
Telefon nr. : +31 970 10255575  
E-mail : europe@starbrite.com  
Website : www.starbrite.com

**1.4. Notrufnummer**

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

NL - Telefon nr. : 703-527-3887 (Rund um die Uhr)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:

Giftnotruf Berlin : +49-30-19240 (Rund um die Uhr)

**ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN** \***2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

CLP Einstufung (1272/2008/EG) : Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. Schwere Augenschädigung, Kategorie 1. Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3.

Gesundheitsrisiken : Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Physikalische/chemische Gefahren : Nicht eingestuft als gefährlich gemäß geltende EG-Richtlinien.

Umweltrisiken : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EG):

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern : Gefahr

H- und P- Sätze : H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH208 Enthält ... Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Klartext von EUH208 siehe unter ergänzende Kennzeichnung\*.  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 hands eyes	Schutzhandschuhe und Augenschutz tragen.
P305+P351 +P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501	Inhalt/Behälter einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml und es technisch unmöglich ist um alle Sätze aufzulisten:

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern : Gefahr

H- und P- Sätze	:	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
		H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
		EUH208	Enthält ... Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Klartext von EUH208 siehe unter ergänzende Kennzeichnung*.
		P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
		P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		P280 eyes only	Augenschutz tragen.
		P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
		P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Ergänzende Kennzeichnung (für alle Verpackungsgrößen)

- : Enthält: Natriumdodecylsulfat ; C9-11 Alkoholethoxylat ; Schwefelsäure, Mono-C10-16-alkylester, Natriumsalze ; Amide, Kokos-, N,N-Bis(2-hydroxypropyl)- ; 1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze ; Natriumlaurylethersulfat . \* Enthält D-Limonen ; Amide, Kokos-, N-[3-(Dimethylamino)propyl] ; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 0,0006 % ( Konservierungsmittel ) . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- : 2 Prozent des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter Toxizität. Enthält 2 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Ingredienzen Deklaration gemäß Verordnung EG 648/2004:

Enthält:	Konzentration (%)
Anionische Tenside	15 - 30
Nichtionische Tenside	5 - 15
Amphotere Tenside, , Aliphatische Kohlenwasserstoffe	< 5
Limonene, Benzisothiazolinone, Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone.	

### 2.3. Sonstige Gefahren

Übrige Informationen : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

## ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN \*

### 3.2. Gemische

Produktbeschreibung : Gemisch.

Informationen über gefährliche Bestandteile:

Chemische Bezeichnung	Konzentration (w/w) (%)	CAS nr.	EG-Nummer	Bemerkung	REACH-Nummer
Natriumdodecylsulfat	5 - < 10	151-21-3	205-788-1		
C9-11 Alkoholethoxylat	3 - < 10	68439-46-3	-----		
Schwefelsäure, Mono-C10-16-alkylester, Natriumsalze	3 - < 10	68585-47-7	271-557-7		
Amide, Kokos-, N,N-Bis(2-hydroxypropyl)-	3 - < 10	-----	-----		
1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokosacylderivate, Hydroxide, Innere Salze	1 - < 5	61789-40-0	263-058-8		
Natriumlaurylethersulfat	1 - < 5	68891-38-3	500-234-8		
Ethanol	1 - < 5	64-17-5	200-578-6		
D-Limonen	0,1 - < 1	5989-27-5	227-813-5		
Oxydipropanol	0,1 - < 1	25265-71-8	246-770-3	MAC	
Amide, Kokos-, N-[3-(Dimethylamino)propyl]	0,1 - < 1	68140-01-2	268-771-8		
Alkohole, C10-16, ethoxyliert	0,1 - < 1	68002-97-1	-----		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	< 0,05	2634-33-5	220-120-9		
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	< 0,0015	55965-84-9	611-341-5		

Chemische Bezeichnung	Gefahrenklasse	H-Sätze	Piktogrammen	
Natriumdodecylsulfat	Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Eye Dam. 1; Aquatic Chronic 3	H302; H315; H318; H412	GHS05; GHS07	H318 : C >= 20 % H319 : C >= 10 %
C9-11 Alkoholethoxylat	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1	H302; H318	GHS05; GHS07	
Schwefelsäure, Mono-C10-16-alkylester, Natriumsalze	Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Eye Dam. 1; Aquatic Chronic 3	H302; H315; H318; H412	GHS05; GHS07	
Amide, Kokos-, N,N-Bis(2-hydroxypropyl)-	Skin Irrit. 2; Eye Dam. 1; Aquatic Chronic 2	H315; H318; H411	GHS05; GHS09	
1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokosacylderivate, Hydroxide, Innere Salze	Eye Dam. 1; Aquatic Chronic 3	H318; H412	GHS05	H318 : C >= 10 % H319 : C >= 4 %
Natriumlaurylethersulfat	Skin Irrit. 2; Eye Dam. 1; Aquatic Chronic 3	H315; H318; H412	GHS05	H318 : C >= 10 % H319 : C >= 5 %
Ethanol	Flam. Liq. 2; Eye Irrit. 2	H225; H319	GHS02; GHS07	H319 : C >= 50 %
D-Limonen	Flam. Liq. 3; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 3	H226; H304; H315; H317; H400; H412	GHS02; GHS07; GHS08; GHS09	M (acute) = 1
Oxydipropanol	-----	-----	-----	
Amide, Kokos-, N-[3-(Dimethylamino)propyl]	Acute Tox. 4; Skin Corr. 1B; Eye Dam. 1; Skin Sens. 1B; Aquatic Acute 1	H302; H314; H318; H317; H400	GHS05; GHS07; GHS09	M (acute) = 1
Alkohole, C10-16, ethoxyliert	Acute Tox. 4; Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 3	H302; H318; H400; H412	GHS05; GHS07; GHS09	M (acute) = 1

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Acute Tox. 4; Skin Irrit. 2; Skin Sens. 1; Eye Dam. 1; Aquatic Acute 1	H302; H315; H317; H318; H400	GHS05; GHS07; GHS09	H317 : C >= 0,05 %
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Acute Tox. 3; Acute Tox. 2; Skin Corr. 1C; Skin Sens. 1A; Eye Dam. 1; Acute Tox. 2; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1	H301; H310; H314; H317; H318; H330; H400; H410	GHS05; GHS06; GHS07; GHS09	M (acute) = 100 M (chronic) = 100 H317 : C >= 0,0015 % H319 : C >= 0,06 % H315 : C >= 0,06 % H314 B : C >= 0,6 % H318 : C >= 0,6 %

Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

\*

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Erste-Hilfe-Massnahmen

- Einatmen : Unfallopfer an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser abspülen. Falls Reizung auftritt einen Arzt konsultieren.
- Augenkontakt : Für mindestens 15 Minuten mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschale entfernen. Sofort einen Arzt konsultieren.
- Verschlucken : Nicht zum Erbrechen bringen. Mund ausspülen. Ein Glas Wasser zu trinken geben. Kaffeesahne oder ein Klümpchen Butter eingeben. Einer bewusstlose Person nie etwas via den Mund eingeben. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

###### Wirkungen und Symptome

- Einatmen : Kann Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit verursachen.
- Hautkontakt : Reizend. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann zu einer trockenen Haut führen.
- Augenkontakt : Stark reizend. Irreversible Wirkungen am Auge/schwere Augenschäden. Kann zu Rötung und ernster Schmerzen führen.
- Verschlucken : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Keiner bekannt.

#### ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

\*

##### 5.1. Löschmittel

###### Löschmittel

- Geeignet : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Schaum. Trockenlöschmittel. Wasserdampf.
- Nicht geeignet : Starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Ungewöhnliche : Keiner bekannt.
- Aussetzungsgefahren
- Gefährliche thermische : Bei unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.
- Zersetzungs- und Verbrennungsprodukte

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner : Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

## ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen : Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen. Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei große Auslaufmengen/Leckagen: Eindämmen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen.  
Übrige Informationen : Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden : Verschüttetes Material aufsammeln in Behälter. Rückstände mit Sand oder anderen inerten Material absorbieren. Abfall an einer offiziellen Sondermüllsammelstelle beseitigen. Verschmutztes Oberfläch mit viel Wasser reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte : Siehe auch Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

\*

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung : Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten Bereichen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vermeiden Sie Verspritzen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Vor Frost schützen. Trocken und kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Oxidationsmitteln fernhalten.  
Empfohlene Verpackungsmaterialien : Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Nicht geeignete Packungsmaterialien : Stähle (außer nichtrostende Stähle).  
Weitere Informationen : Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).  
VbF Klasse : B III

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung : Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck. Nicht mit anderen Produkten mischen.

## ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

\*

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt. Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) ist nicht bekannt für das Produkt. Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNEC) sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m<sup>3</sup>):

Chemische Bezeichnung	Land	MAK 8 Stunden (mg/m <sup>3</sup> )	MAK 15 min. (mg/m <sup>3</sup> )	Bemerkungen	Quelle
Ethanol	BE	260	1900	-	MAC: NL
	DE	1907	-	-	
	DE	960	1920	2 x pro Schicht	
	CH	960	1920	4x15 min., Schwangerschaftsgruppe C	SuvaPro Grenzwerte am Arbeitsplatz 2012
D-Limonen	AT	1900	3800	Momentanwert, 3 x pro Schicht	Grenzwertverordnung 2011
	CH	28	80		MAC: DE, CH
	DE	40	80		Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016, Suva Pro
Oxydipropanol	DE	28	112	H Sh	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste 2018
	CH	67	-		MAC: DE
	CH	200	400	4x15 min., Einatembar, Schwangerschaftsgruppe C	SDS Parfum Foxy 102099A, IFF, 2017
	DE	100	200		SDS Parfum Foxy 102099A, IFF, 2017

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Arbeitnehmer:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
Natriumdodecylsulfat	Dermal				4060 mg/kg bw/day
Natriumlaurylathersulfat	Einatmen				285 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal				2750 mg/kg bw/day
Ethanol	Einatmen	1900 mg/m <sup>3</sup>			175 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal				950 mg/m <sup>3</sup>
D-Limonen	Einatmen				343 mg/kg bw/day
	Dermal				66,7 mg/m <sup>3</sup>
Oxydipropanol	Einatmen				9,5 mg/kg bw/day
	Dermal				84 mg/kg bw/day
Amide, Kokos-, N-[3-(Dimethylamino)propyl]	Einatmen		----- mg/m <sup>3</sup>		238 mg/m <sup>3</sup>
	Einatmen				
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Einatmen				6.81 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal				0.966 mg/kg bw/day
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Einatmen	0,04 mg/m <sup>3</sup>		0,02 mg/m <sup>3</sup>	

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Konsumenten:

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	DNEL, Kurzzeit		DNEL, Langzeit risiko	
		Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung	Lokale Auswirkung	Systemische Auswirkung
Natriumdodecylsulfat	Dermal				2440 mg/kg bw/day

Natriumlaurylethersulfat	Einatmen			85 mg/m <sup>3</sup>
	Oral			24 mg/kg bw/day
Ethanol	Einatmen	950 mg/m <sup>3</sup>		52 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal			1650 mg/kg bw/day
D-Limonen	Oral			15 mg/kg bw/day
	Einatmen			114 mg/m <sup>3</sup>
Oxydipropanol	Dermal			206 mg/kg bw/day
	Oral			87 mg/kg bw/day
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Einatmen			16,6 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal			4,8 mg/kg bw/day
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Oral		0,11 mg/kg bw	4,8 mg/kg bw/day
	Einatmen			51 mg/kg bw/day
	Dermal			70 mg/m <sup>3</sup>
	Oral			24 mg/kg bw/day
	Einatmen			1,2 mg/m <sup>3</sup>
	Dermal			0,345 mg/kg bw/day
	Oral			0,09 mg/kg bw/day
	Einatmen	0,04 mg/m <sup>3</sup>		0,02 mg/m <sup>3</sup>

## Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (PNEC):

Chemische Bezeichnung	Expositionsweg	Süßwasser	Meerwasser	
Natriumdodecylsulfat	Wasser	0.176 mg/l	0.018 mg/l	
	Sediment	6.97 mg/kg	0.697 mg/kg	
	Intermittent water			0,055 mg/l
	STP			1.35 mg/l
	Soil			1.29 mg/kg
Natriumlaurylethersulfat	Wasser	0,24 mg/l	0,024 mg/l	
	Sediment	0,917 mg/kg	0,092 mg/kg	
	STP			0,01 mg/l
	Soil			7,5 mg/kg
Ethanol	Wasser	0,96 mg/l	0,79 mg/l	
	Sediment	3,6 mg/kg	2,9 mg/kg	
	Intermittent water			2,75 mg/l
	STP			580 mg/l
	Soil			0,63 mg/kg
D-Limonen	Oral			0,72 mg/kg food
	Wasser	0.014 mg/l	0.0014 mg/l	
	Sediment	3.85 mg/kg	0.385 mg/kg	
	STP			1.8 mg/l
	Soil			0.763 mg/kg
Oxydipropanol	Oral			133 mg/kg food
	Wasser	0,1 mg/l	0,01 mg/l	
	Sediment	0,238 mg/kg	0,0238 mg/kg	
	Intermittent water			1 mg/l
	STP			1000 mg/l
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	Soil			0,0253 mg/kg
	Oral			313 mg/kg food
	Wasser	0.00403 mg/l	0.000403 mg/l	
	Sediment	0.0499 mg/kg	0.00499 mg/kg	
	STP			1.03 mg/l
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Soil			3 mg/kg
	Wasser	0.00339 mg/l	0.00339 mg/l	
	Sediment	0.027 mg/kg	0.027 mg/kg	
	STP			0.23 mg/l

	Soil	0.01 mg/kg
--	------	------------

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Technische : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen  
Expositionskontrolle : Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.  
Hygienische Massnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

### Persönliche Schutzausrüstung:

Der Wirkungsgrad persönlicher Schutzmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.



- Körperschutz** : Bei kurzer Verwendung ist spezieller Körperschutz nicht erforderlich. Bei wiederholter oder langer Verwendung und bei Aussetzung an gross Mengen Kautschuk Schutzkleidung, Overall oder Vollschutzanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen. Geeignetes Material: Nitril. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunde.
- Atemschutz** : Sorge für genügende Belüftung. Bei Freisetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.
- Handschutz** : Geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Geeignetes Material: Nitril. ± 0,5 mm. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunde.
- Augenschutz** : Geeignete Gestellbrille mit Seitenschutz, gemäß EN 166, tragen.

## ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN \*

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : Flüssigkeit.  
Farbe : Oranje.  
Geruch : Charakteristik.  
Geruchsschwelle : Nicht bekannt.  
pH : 7,5  
Löslichkeit in Wasser : Löslich.  
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) : Nicht anwendbar. Enthält Tenside. Das O/W System emulgiert. Nicht gemessen. Nicht relevant für Gemische.  
Flammpunkt : > 100 °C  
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Nicht anwendbar. Flüssigkeit. Siehe Flammpunkt.  
Selbstentzündungs-temperatur : > 180 °C  
Siedepunkt/Siedebereich : 100 °C  
Schmelzpunkt/Schmelzbereich : 0 °C  
Explosive Eigenschaften : Keine Explosiv.  
Explosionsgrenzen (% in Luft) : Nicht bekannt. Untere Explosionsgrenze in Luft (%): 3,4 ( Ethanol )  
Brandfördernde Eigenschaften : Nicht anwendbar. Obere Explosionsgrenze in Luft (%): 19 ( Ethanol )  
Zersetzungstemperatur : Nicht anwendbar. Enthält keine oxidierenden Substanzen.  
Viskosität (20°C) : Nicht bekannt.  
Viskosität (40°C) : Nicht relevant. Das Produkt enthält <10% Stoffe mit einem Aspirationsgefahr.  
Dampfdruck (20°C) : Nicht bekannt.  
Relative Dampfdichte : > 1 (luft = 1)

Relative Dichte (20°C) : 1,01 g/ml  
Partikeleigenschaften : Nicht anwendbar. Flüssigkeit.

**9.2. Sonstige Angaben**

Übrige Informationen : Nicht relevant.

**ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Reaktivität : Siehe nachfolgende Unterabschnitte.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen : Siehe Abschnitt 7.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Von Oxidationsmitteln fernhalten.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Nicht bekannt.

**ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

\*

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

**Einatmen**

Akute Toxizität : Berechnete LC50: > 10 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 24 %. ATE: > 5 mg/l. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kann Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit verursachen.  
Ätz-/Reizwirkung : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Sensibilisierung : Enthält keine als Inhalationsallergen eingestufte Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Karzinogenität : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Mutagenität : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Hautkontakt**

Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 2 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Ätz-/Reizwirkung : Reizend. Kann zu Rötung führen. Wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und entfetten.  
Sensibilisierung : Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Mutagenität : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Augenkontakt**

Ätz-/Reizwirkung : Gefahr ernster Augenschäden.

**Verschlucken**

- Akute Toxizität : Berechnete LD50: > 4006 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 2 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspiration : Aspirationsgefahr ist nicht zu erwarten. Enthält einen Stoff/Stoffe mit einem Aspirationsgefahr. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Ätz-/Reizwirkung : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.
- Karzinogenität : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Mutagenität : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität : Entwicklung: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Entwicklung: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Fruchtbarkeit: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Fertilität: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Toxikologische Informationen:**

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier	
Natriumdodecylsulfat	LD50 (dermal)	580 mg/kg bw	Read across	Kaninchen	
	Hautsensibilisierung - Schätzung	Nicht sensibilisierend	Read across	Meerschwein	
	Hautreizung	Reizend	OECD 404	Kaninchen	
	Augenreizung	Hoch reizend	OECD 405	Kaninchen	
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	300 mg/kg.d	Read across	Ratte	
	NOEL (Karzinogenität) - Schätzung	> 1125 mg/kg.d	Read across	Ratte	
	NOAEL (oral)	488 mg/kg bw/d	OECD 408	Ratte	
	LD50 (Oral)	1200 mg/kg bw	OECD 401	Ratte	
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch	OECD 476	Maus	
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium	
	NOAEL (Fertilität) - Schätzung	250 mg/kg.d		Ratte	
	Genotoxizität - in vivo	Nicht genotoxisch	OECD 478	Maus	
	LD50 (Dermal) - Schätzung	> 2000 mg/kg bw			
	C9-11 Alkoholethoxylat	LD50 (Oral)	> 500 mg/kg bw	-----	Ratte
		NOEL (Karzinogenität) - Schätzung	Nicht Karzinogen	Read across	-----
Mutagenität - Schätzung		Nicht mutagen	Read across	-----	
Genotoxizität - Schätzung		Nicht genotoxisch	Read across	-----	
NOAEL (Entwicklung) - Schätzung		Nicht teratogen	Read across	-----	
NOAEL (Fertilität) - Schätzung		Nicht reproduktionstoxisch	Read across	-----	
NOAEL (oral) - Schätzung		400 mg/kg bw/d	Read across	Ratte	
LD50 (dermal)		> 2000 mg/kg bw		Ratte	
Hautsensibilisierung		Nicht sensibilisierend			
LC50 (Inhalation) - Schätzung		> 5000 mg/m3	Read across	-----	
Augenreizung		Stark reizend			
Hautreizung		Leicht reizend			
Schwefelsäure, Mono-C10-16-alkylester, Natriumsalze		LD50 (Oral) - Schätzung	> 1000 mg/kg bw	-----	-----
		Hautreizung - Schätzung	Stark reizend	-----	

Amide, Kokos-, N,N-Bis(2-hydroxypropyl)-	Augenreizung - Schätzung	Stark reizend		Kaninchen	
	Hautsensibilisierung - Schätzung	Nicht sensibilisierend			
	LD50 (Oral) - Schätzung	> 2000 mg/kg bw	Read across		
	LD50 (Dermal) - Schätzung	> 2000 mg/kg bw	Read across		
	1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze	Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend	-----	Meerschwein
	Mutagenität	Negativ	OECD 471		
	NOAEL (Fertilität, oral)	330 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte	
	NOAEL (oral)	300 mg/kg bw/d	OECD 407	Ratte	
	NOAEL (Entwicklung, oral)	990 mg/kg bw/d	OECD 414	Ratte	
	Augenreizung	Hoch reizend	OECD 405	Kaninchen	
Natriumlaurylthersulfat	Hautreizung	Nicht reizend	OECD 404	Kaninchen	
	LD50 (Oral)	> 5000 mg/kg bw	-----	Ratte	
	LD50 (Oral)	> 2000 mg/kg bw	-----	Ratte	
	Hautsensibilisierung	Nicht sensibilisierend		Meerschwein	
	Inhalationssensibilisierung	Nicht sensibilisierend			
	Hautreizung	Reizend		Kaninchen	
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw		-----	
	NOEL (Karzinogenität) - Schätzung	> 75 mg/kg.d	Read across	Ratte	
	NOAEL (Fertilität) - Schätzung	> 300 mg/kg.d	Read across	Ratte	
	Mutagenität - Schätzung	Nicht mutagen	Read across		
D-Limonen	Genotoxizität - Schätzung	Nicht genotoxisch	Read across		
	NOAEL (oral) - Schätzung	> 225 mg/kg bw/d	Read across	Ratte	
	Augenreizung - Schätzung	Reizend	Read across	Kaninchen	
	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	> 1000 mg/kg.d	Read across	Ratte	
	Genotoxizität - in vivo	> 2000 mg/kg bw/d		Ratte	
	NOEL (Karzinogenität, oral)	> 300 mg/kg bw/d	OECD 451	Ratte	
	Augenreizung	Nicht reizend	OECD 405	Kaninchen	
	Mutagenität	Negativ	OECD 471		
	Hautsensibilisierung	5500 ug/cm2	OECD 429	Maus	
	NOAEL (Entwicklung, oral)	600 mg/kg bw/d		Ratte	
Amide, Kokos-, N-[3-(Dimethylamino)propyl]	Hautreizung	Reizend	-----	-----	
	LD50 (dermal)	> 2000 mg/kg bw	-----	Kaninchen	
	LD50 (Oral)	> 2000 mg/kg bw	OECD 423	Ratte	
	Genotoxizität - in vitro	Nicht genotoxisch			
	NOAEL (oral)	150 mg/kg bw/d		Ratte	
	Augenreizung - Schätzung	Stark reizend	Read across	Kaninchen	
	NOAEL (oral)	60 mg/kg bw/d	OECD 407	Ratte	
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	OECD 406	Meerschwein	
	NOAEL (dermal) - Schätzung	200 mg/kg bw/d	Read across	Kaninchen	

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	NOAEL (Entwicklung) - Schätzung	200 mg/kg.d	Read across	Kaninchen
	NOAEL (Fertilität) - Schätzung	100 mg/kg.d	Read across	Kaninchen
	LD50 (Oral)	> 300 mg/kg bw		Ratte
	Hautreizung	Ätzend.	OECD 404	Kaninchen
	Mutagenität	Negativ	OECD 471	Salmonella typhimurium
	LD50 (Oral)	1020 mg/kg bw		Ratte
	LC50 (Inhalation)	100 mg/m3		Ratte
	Hautreizung	Reizend		Kaninchen
	Augenreizung	Stark reizend		Kaninchen
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	OECD 406	Meerschwein
	NOAEL (oral)	30 mg/kg bw/d	OECD 408	Ratte
	Genotoxizität - in vitro	Genotoxic	OECD 473	
	Genotoxizität - in vivo	250 mg/kg bw/d	OECD 474	Maus
	NOAEL (Entwicklung, oral)	Nicht teratogen		
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	NOAEL (Fertilität, oral)	24 mg/kg bw/d		Ratte
	LD50 (dermal)	4115 mg/kg bw		Ratte
	NOAEL (Entwicklung, oral)	2,8 mg/kg bw/d	----	Ratte
	Mutagenität	Nicht mutagen	----	
	NOEL (Karzinogenität, oral)	Nicht Karzinogen	OECD 453	Ratte
	NOEL (einatmen)	0,34 mg/m3	OECD 413	Ratte
	NOAEL (dermal)	0,104 mg/kg bw/d	----	Ratte
	Hautsensibilisierung	Sensibilisierend.	----	Meerschwein
	Augenreizung	Ätzend.	----	Kaninchen
	Hautreizung	Ätzend.	----	Kaninchen
	NOAEL (oral)	2,8 mg/kg bw/d		Ratte
	LD50 (dermal)	> 75 mg/kg bw	----	Kaninchen
	LD50 (Oral)	59 mg/kg bw	----	Ratte
	LC50 (Inhalation)	> 1169 mg/m3		Ratte

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche : Nicht anwendbar.

Eigenschaften

Übrige Informationen : Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

\*

### 12.1. Toxizität

Mit diesem Produkt sind keinen ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Ökotoxizität : Schädlich für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 10 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): 9 mg/l. Enthält 2 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential : Keine spezifischen Informationen bekannt.

**12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität : Falls das Produkt ins Erdreich eindringt, ist es äußerst mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT/vPvB Bewertung : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Endokrinschädliche Eigenschaften : Nicht anwendbar.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Andere schädliche Wirkungen : Nicht anwendbar.

Ökotoxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
Natriumdodecylsulfat	LC50 (Fisch)	29 mg/l	OECD 203	Pimephales promelas
	EC50 (Wasserfloh)	5,55 mg/l	OECD 202	Ceriodaphnia dubai
	NOEC (Wasserfloh) - chronisch	0,88 mg/l.d	----	Ceriodaphnia dubai
	IC50 (Algen)	> 120 mg/l	DIN 38412 Part 9	Desmodesmus subspicatus
	LC50 (Bakterien)	135 mg/l	----	----
	NOEC (Fisch)	> 1,36 mg/l.d	----	Pimephales promelas
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	75 %	OECD 301 F	
Schwefelsäure, Mono-C10-16-alkylester, Natriumsalze	Log P(ow)	2		
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	> 60 %	Read across	
	NOEC (Wasserfloh) - Schätzung	> 0,1 mg/l.d	----	----
	LC50 (Fisch) - Schätzung	> 1 mg/l	----	
Amide, Kokos-, N,N-Bis(2-hydroxypropyl)-	EC50 (Wasserfloh)	1,6 mg/l	----	Daphnia magna
	IC50 (Algen)	3 mg/l	----	Pseudokirchnerella subcapitata
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	> 60 %	OECD 301 D	
	NOEC (Wasserfloh) - acut	1,2 mg/l	----	Daphnia magna
1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze	NOEC (Algen)	1 mg/l	----	Pseudokirchnerella subcapitata
	LC50 (Fisch)	1,5 mg/l		----
	EC50 (Wasserfloh)	21,5 mg/l		
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	84 %	OECD 301 D	
Natriumlaurylthersulfat	IC50 (Algen)	30 mg/l		
	Log P(ow)	NA		
	Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%)	95 %	OECD 301 E	
	LC50 (Fisch)	7,1 mg/l	OECD 203	Brachydanio rerio

EC50 (Wasserfloh)	7,4 mg/l	OECD 202	Daphnia magna
IC50 (Algen)	27,7 mg/l	OECD 201	Desmodesmus subspicatus
NOEC (Fisch)	0,14 mg/l.d	OECD 204	Oncorhynchus mykiss
NOEC (Wasserfloh) - Schätzung	0,27 mg/l.d		Daphnia magna
Log P(ow)	NA		

**ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**
**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

- Produktrückstände : Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktrückstände und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.
- Ergänzende Warnungen : Keine.
- Entsorgung über das Abwasser : Nicht in die Umwelt, Abflüsse, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.
- Europäische Abfallkatalog : Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.
- VeVa-Code : 20 01 29 S
- Lokale Gesetzgebung : Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

**ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT**
**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN nr. : Keine.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Bezeichnung des Gutes : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.3/14.4/14.5. Transportgefahrenklassen/Verpackungsgruppe/Umweltgefahren**

ADR/RID/ADN (Straße/Eisenbahn/Binnenwasserstraßen)

Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß ADR/RID/ADN.

IMDG (Meer)

Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß IMDG.

Meeresschadstoff : Nein

IATA (Luft)

Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß IATA.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Übrige Informationen : Länderspezifische Abweichungen sind möglich

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Marpol : Nicht beabsichtigt, gemäß Rechtsinstrumenten der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (IMO) zu befördern. Verpackten Flüssigkeiten gelten nicht als Groß.

**ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN**

\*

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das**

EG Verordnungen	: Verordnung (EU) Nr. 2020/878 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und übrige gesetzliche Bestimmungen. Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien). Richtlinie 2008/98/EG (Abfälle).
	: Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV). Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chem RRV). Verordnung des EVD über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft. Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV).
	: In der Schweiz soll die Verpackung den nachfolgenden Text tragen: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.
Nationalen Rechtsvorschriften	: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, WGK
WGK Klasse (Deutschland)	: 1
Gehalt abgabepflichtigen VOC (Schweiz)	: 157 g/l

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung : Nicht anwendbar.

<b>ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN</b>	*
--------------------------------------	---

**16.1. Sonstige Angaben**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878 vom 18. Juni 2020 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produktes zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise verwendet werden (aber nicht notwendigerweise verwendet werden):

ADR	: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ATE	: Schätzwert Akuter Toxizität
CLP	: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR	: Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
EWG	: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS	: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA	: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC-Code	: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG	: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LD50/LC50	: Letale Dosis/Konzentration, bei der 50 % der Betroffenen sterben
MAC	: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL	: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NO(A)EL	: Höchsten Dosis bei der keine (schädigende) Wirkung beobachtet wird
OECD	: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	: Persistent, bioakkumulativ und toxisch
PC	: Produktkategorie

PT	: Produktart
REACH	: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	: Kläranlage
SU	: Verwendungssektor
MAK	: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
VN	: Vereinten Nationen
UFI	: Eindeutiger Rezepturidentifikator
VOC	: Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	: Sehr persistent und sehr bioakkumulativ

Der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen, die toxikologischen Daten zum Beispiel von Herstellerangaben, CONCAWE, IFRA, CESIO, der Richtlinie EG 1272/2008 usw.

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008:

Skin Irrit. 2	: Rechenmethode.
Eye Dam. 1	: Rechenmethode.
Aquatic Chronic 3	: Rechenmethode.

Klartext von Gefahrenklassen die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

Flam. Liq. 2	: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2.
Flam. Liq. 3	: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3.
Acute Tox. 1	: Akute Toxizität, Kategorie 1.
Acute Tox. 3	: Entzündbare Gase, Kategorie 3.
Acute Tox. 4	: Akute Toxizität, Kategorie 4.
Skin Corr. 1A/B/C	: Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A/B/C.
Skin Irrit. 2	: Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2.
Eye Dam. 1	: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1.
Eye Irrit. 2	: Augenreizung, Kategorie 2.
Skin Sens. 1/1A/1B	: Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1/1A/1B.
Asp. Tox. 1	: Aspirationsgefahr, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 1	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1.
Aquatic Chronic 2	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2.
Aquatic Chronic 3	: Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3.
Aquatic Acute 1	: Akut gewässergefährdend, Kategorie 1.

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hinweise auf für die Arbeitnehmer geeignete Schulungen: keine.

Ende des Sicherheitsdatenblatts.